

# Adventskisten



Impuls im Advent  
für die Schulgemeinschaft

**Kerzen**

Liebe Schulgemeinschaft,

„Alle Jahre wieder...“ eile ich kurz vor dem Stichtag „1. Advent“ in meinen Abstellraum und krame die kleine Adventskiste hervor - die kleine Kiste mit all der lieb gewonnenen Deko, die mich durch die besondere Zeit bis zum Weihnachtsfest immer wieder treu und vertraut begleitet. Das Auspacken ist für mich jedes Mal wie das Wiedersehen mit lieben Freunden.

In diesem Jahr möchten wir (das Team der *Impulse für die Schulgemeinschaft*) unsere *Adventskisten* mit Ihnen und Euch gemeinsam auspacken; möchten Sie und Euch mit unseren Impulsen Anteil haben lassen, an dem, was sich dort so finden lässt.

Gezielt greife ich heute zuallererst nach den Kerzen, von denen immer ein kleiner Vorrat in meiner Kiste ist. Noch ganz neu liegen sie vor mir und warten auf Ihren Einsatz. Bisher hat noch kein Streichholz sie mit seinem Feuer angesteckt. Sie haben noch nicht mit ihrem warmen flackernden Licht zu einer gemütlichen heimeligen Atmosphäre beigetragen; sind noch nicht angezehrt von der Flamme, der sie als Nahrung dienen werden. Sie haben ihren Platz noch nicht gefunden. Vielleicht erhellen Sie schon bald eine kleine Laterne vor dem Haus oder strahlen aus einem Fenster hinaus in den ansonsten dunklen Abend. Vielleicht werden sie irgendwann verziert und geschmückt als besonderes Geschenk weitergegeben. Vielleicht werden sie aber auch zu viert Zeichen für die baldige Geburt Jesu sein, und nach und nach von Woche zu Woche ihre Botschaft immer deutlicher und heller in die Welt tragen.

---

## **DIY-Anleitung Kerzen selbst machen**

<https://diy-geschenke.de/kerze-selber-machen-holzdocht>



## ***Kerzengeschichte***

Es war einmal ein König, der hatte zwei Söhne. Als er älter wurde, wusste er nicht, welchen er zu seinem Nachfolger ernennen sollte. Er rief beide Söhne zu sich. "Ich werde euch eine Aufgabe stellen und derjenige, der sie am besten löst, soll später mein Nachfolger werden." Er gab jedem seiner Söhne fünf Taler und sagte: "Füllt damit bis zum Abend den Thronsaal!" Die Söhne zogen los: Fünf Taler waren wenig. Was könnte dieser Aufgabe gerecht werden? Der älteste Sohn kam an ein Feld, wo gerade Weizen geerntet wurde. Er sah das Stroh in großen Haufen herumliegen. Er dachte sich: „Das ist billig und füllt die Halle im Nu." Er kaufte das Stroh und ließ es in den Thronsaal bringen. Dann sagte er zum Vater: "Ich habe die Aufgabe erfüllt. Mach mich zu deinem Nachfolger!" Als es dunkel wurde, kam auch der jüngere Sohn zurück. Er ließ das Stroh entfernen und stellte in die Mitte des Raums eine einzelne Kerze und zündete sie an. Das Licht breitete sich aus und füllte mit seinem warmen Schein den ganzen Saal. Der König sprach: "Du sollst mein Nachfolger werden, denn du hast den Raum mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen."

---



Piggeldy und Frederik: Advent  
<https://youtu.be/BQcUGuyzGGc>

Adventsklassiker – neu aufgelegt: Wir sagen Euch an  
<https://www.youtube.com/watch?v=hY-3bnZMXEo>



Kurt Mikula: Advent, Advent, Advent  
<https://www.youtube.com/watch?v=DiModf7LZkQ>

## Fragen für einen adventlichen Abendrückblick

Was hat meinen Tag heute hell gemacht?

Wo bzw. bei wem habe ich mich wohl und geborgen gefühlt?

Wie konnte ich heute für andere Licht sein?

Von welcher Flamme wurde ich heute angesteckt?

*Platz für meine Notizen:*

Montag

---

Dienstag

---

Mittwoch

---

Donnerstag

---

Freitag

---

Samstag

---

Sonntag

---

---

Autorin: Michaela Mannebach  
Bildnachweis: Lisa Lorsbach

Ansprechpartnerin:  
Pastoralreferentin Michaela Mannebach | Dekanat St. Goar, Marienberger Str. 1, 56154  
Boppard | michaela.mannebach@bistum-trier.de